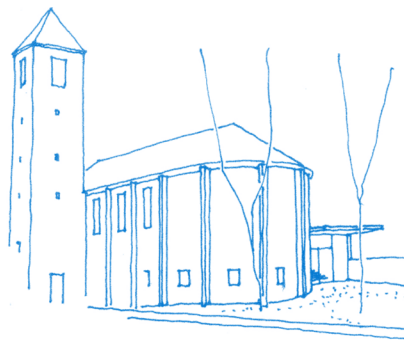


Evang.-Luth. Christuskirche
in Kaufbeuren-Neugablonz
und Umgebung

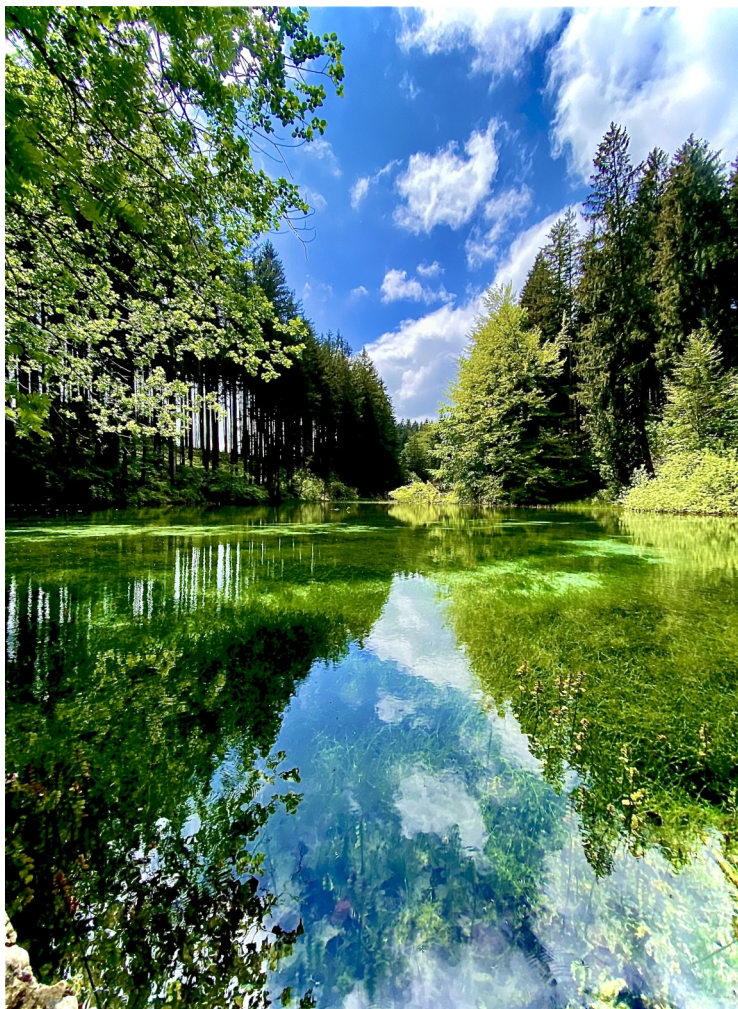


Gemeindebrief

Ausgabe 3/2024

August 2024 – November 2024

Sie haben die Wahl!



Sie haben die Wahl!

„Sie haben die Wahl!“ Ist das ein Satz, der Sie eher vor Freude strahlen lässt oder Ihnen die Schweißperlen auf die Stirn treibt? Oder anders gefragt: Gehören Sie zu denjenigen, die sich nicht entscheiden können, oder freuen Sie sich, wenn Ihnen jemand die Wahl lässt? Das Leben steckt voller Entscheidungen. Es beginnt im Alltag: Was ziehe ich an? Hemd oder Pulli? Was trinke ich zum Frühstück: Kaffee oder Tee? Manche Entscheidungen haben aber deutlich mehr Einfluss auf unser Leben: Welchen Beruf will ich ergreifen? Will ich Familie, Kinder? Verlasse ich meinen Heimatort?

Solche Entscheidungen prägen unser Leben, manchmal auf Jahre, manchmal für immer. Sind Sie mit den – großen und kleinen – Entscheidungen, die Sie in Ihrem Leben getroffen haben, auch heute noch einverstanden? Bereuen Sie eine davon? Würden Sie alles noch einmal so machen?

Doch nicht nur auf der persönlichen Ebene bestimmt sich das Leben durch Entscheidungen. Auch unser Zusammenleben insgesamt wird durch Entscheidungen strukturiert. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, liegt gerade die Europawahl hinter Ihnen. Eine weitere Wahl steht in einigen Wochen an: die Kirchenvorstandswahl. Rund ein Dutzend Menschen haben sich bereit erklärt zu kandidieren. Sie tun das in einer alten Tradition.

Denn schon in der ersten Gemeinde wurde gewählt, wurde entschieden. So beschreibt es das erste Kapitel der Apostelgeschichte (1,22b-24a): „Einer [...] soll künftig gemeinsam mit uns Zeuge dafür sein, dass Jesus auferstanden ist. Die Versammelten stellten zwei Männer zur Wahl: Josef, der auch Barsabbas genannt wurde und den Beinamen Justus trug, und Matthias. Dann beteten sie“.

Dieser Text erinnert so daran, dass wir bei einer Entscheidung *nicht* alles selbst in der Hand haben. Ob eine Entscheidung die richtige ist, hängt nicht allein davon ab, ob wir vorher alles bedacht haben. Jede Entscheidung steht in einem größeren Kontext, den wir in dem Moment, in dem wir entscheiden, nicht überblicken können. Die Apostel vertrauen dieses Gelingen daher Gott an: „Dann beteten sie“.

Es liegt nicht an uns allein, dass eine getroffene Entscheidung zu einer richtigen Entscheidung wird. Das bringt Unsicherheit mit sich, vielleicht sogar die Scheu vor der Entscheidung. Doch von den Aposteln lernen wir, diese Unsicherheit Gott anzuvertrauen. Denn sie waren gewiss: Gott wird sie auf den richtigen Weg führen. Wir lernen aber auch, dass wir zum Gelingen auch etwas beitragen können. Bei uns wird nicht, wie damals, das Los geworfen. Wir geben unsere Stimmen ab. Das heißt aber auch: Jede abgegebene Stimme macht diese Wahl auch zu *Ihrer Entscheidung und jede Stimme*

Aus dem Pfarramt

bringt die Anerkennung für die Kandidierenden zum Ausdruck, dass sie sich entschieden haben, die nächsten sechs Jahre Gemeinde mit zu gestalten.

Egal, ob Ihnen Entscheidungen leichtfallen oder schwer, egal ob in der Politik oder im Privaten, den schwierigsten Teil nimmt uns Gott ab. Er trägt Sorge für das Gelingen, auch wenn es manchmal

nicht danach aussieht. Vertrauen wir uns ihm bei wichtigen Entscheidungen im Gebet an, wie das die Jüngerinnen und Jünger damals getan haben. Oder mit Worten aus Ps 37,5 gesagt: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen“.

Ihr Pfarrer Tobias Zeeb

Neue Abendmahlsgläser

Zum Geburtstag gibt es Geschenke. Das gilt auch für die Kirchengemeinde.

Mit Fördermitteln des Dekanats haben wir zum Kirchengeburtstag (oder klassischer: Pfingsten) unsere neuen Gläser in einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst eingeweiht.

An jedem ersten Sonntag im Monat und zu den großen kirchlichen Festen kommen ab jetzt unsere neuen Abendmahlsgläser zum Einsatz. Die Schmuckfachscheule Neugablonz hat jedes Glas mit dem Christus-Monogramm aus der Kirche graviert.

In diesem Symbol drückt sich sowohl der regionale Bezug aus – Sinnbild für die Gemeinschaft, wie wir vor Ort sind – als auch die Gemeinschaft mit Christus, die wir im Abendmahl feiern.



Foto: Petra Lindenbacher

Ihr Pfarrer Tobias Zeeb



Marieluise Sonnemeyer

„Wandern Sie gerne?“ - Auf diese Frage hätte ich als gebürtige Hessin vermutlich vor ein paar Jahren zögerlich mit einem „Geht so!“ geantwortet. Doch seit ich hier im Allgäu wohne, bin ich gerne in der Natur und in den Bergen. Man entdeckt so viel Neues, nimmt oben auf dem Berg eine andere Perspektive ein und begibt sich auch einmal auf unbekannte Pfade.

Mein Name ist Marieluise Sonnemeyer und eine solche Wanderung steht nun für mich in Ihrer Gemeinde an. Ich freue mich in den nächsten zwei Jahren als Vikarin in der Christuskirche in Neugablonz unterwegs zu sein und Erfahrungen zu sammeln.

Unsere neue Vikarin

Ab 1. September 2024 ist Frau Sonnemeyer bei uns Vikarin, das heißt, in der praktischen Ausbildung zur Pfarrerin.

In verschiedenen Modulen wird sie bei uns in der Gemeinde und der Region unterwegs sein, um die praktischen Fertigkeiten zu lernen.

Ihre Einführung ist am 15.09.24 um 09:30 Uhr im Gottesdienst.

Herzlich willkommen!

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Wichtig beim Wandern ist die Vorbereitung und die passende Ausrüstung: Ich habe Theologie an verschiedenen Orten in Deutschland und der Schweiz studiert. Nach meinem Examen durfte ich an einem Forschungsprojekt der Universität München arbeiten und promovieren. Jetzt ist endlich die Zeit, um in die Praxis einzusteigen und mein bekanntes Terrain zu verlassen.

Ich bin voller Vorfreude auf meine Wanderung „Vikariat“ und wenn sich unsere Wege in der Gemeinde kreuzen, sprechen Sie mich gerne an. Ich bin gespannt, Sie kennenzulernen!

Ihre Marieluise Sonnemeyer

Aus dem Pfarramt

Liebe Kirchengemeinde,

Zum 30. September 2024 verlasse ich das Pfarramt als Pfarrsekretärin. Grund: ein Super-Jobangebot, das ich nicht ausschlagen konnte. Das Jahr im Pfarramt hat mir viel Freude gemacht und ich hoffe, dass sich bald eine Nachfolge finden wird.

Natürlich bleibe ich der Gemeinde im Ehrenamt erhalten: Sie werden mich auch weiterhin als Mitwirkende im Ki-Go-Team, im Chor, im Bistro-Team und bei den Oase-Frauen antreffen.

Ihre Sabine Baier



Liebe Frau Baier,

vielen Dank für Ihren Einsatz im letzten Jahr hier bei uns im Pfarramt. Natürlich verstehen wir Ihre Gründe zu gehen und wünschen Ihnen im neuen Job und Ihnen persönlich alles Gute und vor allem Gottes Segen.

Gleichzeitig sind wir froh, dass es nur ein halber Abschied ist, weil wir uns ja in der Gemeinde – und Ihrem Werkeln darin – weiterhin sehen werden.

Also sag ich einfach: Bis bald!

Ihre Ulrike Butz

Wir freuen uns ...

... über den Kindergottesdienst

Einmal im Monat treffen sich am Samstagvormittag Kinder von sechs bis zwölf Jahren zum Kindergottesdienst. Sie hören biblische Geschichten, singen, basteln, spielen, essen Kekse ...

Gemeinsam haben die Kinder in diesem Frühjahr eine neue Kerze für die Kindergottesdienste gestaltet.



Foto: Petra Lindenbacher



Kindergottesdienst

Die Kerze erinnert daran, dass Gott in unserer Mitte ist, wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern. An ihr wird aber auch sichtbar, wie auch die „Kleinen“ selbst Gemeinde mitgestalten.

Lust mitzumachen? Wir freuen uns immer über Zuwachs – an Mitarbeitenden wie an Kindern. Alle sind herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer Tobias Zeeb

... über den neuen Jugendraum

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Da, wo im Begegnungszentrum „Jugend“ an der Tür steht, ist auch wieder ein „Jugendraum“ drin:

Bequeme Sofas, eine Vitrine und sogar ein Kühlschrank schaffen eine gemütliche Atmosphäre.

Noch wartet der Raum darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Wer gerne daran mitarbeiten will, ist herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Tobias Zeeb

... und irgendwann gibt's dann auch ein schönes Foto! *Red.*

Wir freuen uns ...

... über die Konfirmation

Am 11. Mai ist der große Tag endlich da:

In zwei Gottesdiensten, umrahmt von unserem Chor Klang & Spirit, haben 19 Jugendliche ihre Konfirmation gefeiert. Begonnen hatte der Kurs im letzten Herbst.



Gruppe 1

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in diesen achteinhalb Monaten viel zusammen erlebt. Sie waren klettern, auf Freizeit. Haben Gottesdienste besucht, in der Gemeinde mitgeholfen und sich auf den Weg begeben, über ihren Glauben und die großen Fragen des Lebens nachzudenken.



Gruppe 2

Wir freuen uns, die 19 Konfirmierten nun als erwachsene – und im Jahr der Kirchenvorstandswahl ist noch hinzuzufügen stimmberechtigte – Mitglieder in der Mitte unserer Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen!

Ihr Pfarrer Tobias Zeeb

Im Herbst starten wir in den neuen Konfirmandenkurs. Wer keine Einladung erhalten hat oder sich erst später entschieden hat, der kann gerne auch noch im Herbst mit dazustoßen. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!
Die aktuellen Termine gibt es im Pfarramt und auf der Homepage.

Fotos: Ramona Reckziegel Photography

Wahl des Kirchenvorstands

Stimm für Kirche! – Sie haben die Wahl!

Am 20. Oktober – bei der Kirchenvorstandswahl!

13 Frauen und Männer aus unserer Mitte stellen sich zur Wahl. Sie wollen sich in den nächsten sechs Jahren einbringen und in Ihrem Sinne unsere Gemeinde leiten und gestalten.

Das ist die Aufgabe des Kirchenvorstands – zusammen mit den Pfarrern leiten sie die Gemeinde. Das heißt, sie treffen die Entscheidungen, was wir in unserer Gemeinde machen, wofür wir unser Geld ausgeben, welche Projekte und Gottesdienste wir haben.

Wer Sie im Kirchenvorstand vertreten soll, wem Sie diese Aufgabe anvertrauen wollen, entscheiden Sie am 20. Oktober mit Ihrer Stimme.



Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere Kandidaten und Kandidatinnen vor.

Wenn Sie sie auch persönlich kennenlernen wollen, haben Sie dazu die Gelegenheit:

Im Gottesdienst am 8. September um 9:30 Uhr mit anschließendem Kirchenbistro.

Am **12. und 19. Oktober** können Sie sich auch **auf dem Wochenmarkt** am Neuen Markt treffen – da sind wir mit einem kleinen Stand vertreten.

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Wahl des Kirchenvorstands

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Petra Birk

Mein Name ist Petra Birk. Ich bin 66 Jahre alt und war bis August 2022 (48 Jahre lang) bei der Deutschen Post in Augsburg beschäftigt. Jetzt genieße ich den wohlverdienten Ruhestand in meinem Wohnort Westendorf.

Für mich wäre die Aufgabe im KV zu sein eine ganz neue und ich werde mir bei den „alten“ KV-Mitgliedern erst mal anschauen, was so alles zu den Aufgaben gehört.

Ich möchte versuchen, mich in das Leben der Gemeinde einzubringen, um Gemeindeglieder in meinem Wohnort für die Gemeinschaft zu gewinnen.

Es gibt zu viele Gemeindeglieder, die nur Kirchensteuer zahlen und nichts vom



Leben in der Gemeinde mitbekommen. Hier nach Wegen zu suchen, ist mir wichtig.

Beate GÜthner

Als Pfarramtssekretärin konnte ich in den letzten 20 Jahren die Gemeinde kennenlernen, ich möchte sagen, so gut wie sonst kaum jemand.

Nun befinde ich mich im Teilruhestand und möchte meine Erfahrungen und Kenntnisse gerne in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen.

Viele Anknüpfungspunkte hatte ich über die Jahre bereits auch durch diverse ehrenamtliche Tätigkeiten, beginnend mit der Ausschussarbeit im Kirchenvorstand vor 25 Jahren.

Ich bin verheiratet, 64 Jahre alt, und wohne in Neugablonz, habe drei erwachsene Kinder und zwei zauberhafte Enkelinnen.

Neben meiner Omarolle fahre ich gerne E-Bike, gehe wandern und schwimmen, mache für mein Leben gerne Musik und ich



freue mich über alles, was in meinem kleinen Garten wächst.

Wahl des Kirchenvorstands

Bärbel Hehemann

Bärbel Hehemann, 64, ledig, Technische Assistentin, Elektroniken für Medizintechnik.

Ist Kirche im Wandel? Wo soll es hingehen? Was braucht unsere Gemeinde? Wie können wir das Bild der Christuskirche verfeinern und attraktiv gestalten?

Was ist mit der Orgel? Wo bleibt die Jugend? Welche Angebote sind zeitgemäß? Welche Angebote sollen und können wir nutzen? Und, und, und, das kann endlos weitergeführt werden.

Um Antworten auf all diese Fragen zu finden und das eine oder andere umzusetzen, deshalb kandidiere ich wieder für die Kirchenvorstandswahl.

Ich möchte dabei sein beim Wandel und



beim Festhalten des Altbewährten und zusehen, wie sich all das und noch viel mehr – oder auch nicht – entwickelt.

Dieter Hillebrand

Einen Guten und Gesegneten Tag wünsche ich Ihnen.

Ich bin Dieter Hillebrand, 59 Jahre, geschieden, 2 Söhne. Hier, in Neugablonz geboren und von Geburt an hier, in Neugablonz lebend.

Zivilberuflich bin ich als externe beratende Fachkraft für Arbeitssicherheit tätig und im gesamten Allgäu unterwegs.

Weiterhin ehrenamtlich tätig bin ich in der Klinikseelsorge, der Notfallseelsorge, bei der Bundeswehr und als Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Kaufbeuren.

Ich bin nun das zweite Mal hochmotiviert als Nachrücker im Kirchenvorstand der Christuskirche aktiv.

Sehr gern möchte ich dieses Mal von Anfang an gestaltend mitwirken können.



Ich möchte dazu beitragen, die Christuskirche aktiv, modern, zukunftsfruchtig zu gestalten, mit Blick nach vorn.

Wahl des Kirchenvorstands

Jörn Kallenbach

Mein Name ist Jörn Kallenbach, ich wohne in Pforzen, bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Söhne. Von Beruf bin ich Dipl. Bauingenieur (FH) und seit 2000 selbständiger Handwerker in meinem Bauunternehmen.

Seit 48 Jahren bin ich Teil dieser Gemeinde, wurde hier konfirmiert und fühle mich mit ihr verbunden.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Dies ist für mich in der Gemeindearbeit spürbar.

Ich denke, dass Gemeinschaft für unsere Gesellschaft wichtig ist, und sie ist ohne das Ehrenamt nicht möglich. Gerne will ich meine Fähigkeiten und Energie für



unsere Arbeit in der Gemeinde einbringen und Begonnenes weiterführen.

Susanne Klassin

Ich heiße Susanne Klassin, bin 42 Jahre alt und wohne in Neugablonz. In der Christuskirche wurde ich getauft und konfirmiert.

Im Moment unterstütze ich das Kindergottesdienstteam. Als Lehrerin unterrichte ich Mathematik und evangelische Religion.

Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft. Kirche sollte ein Ort sein, an dem man sich geborgen fühlt. Wir erfahren etwas über Gott und schließlich über uns. Hier treffen sich verschiedene Menschen, die trotzdem in ihrem Glauben vereint sind.

Mir persönlich ist es wichtig, den Kindern in der Kirche einen Raum zu geben, an dem sie sich wohlfühlen.

Ich denke, dass es eine Aufgabe der Kirche ist, ihnen in der aufwühlenden und hektischen



Zeit etwas Orientierung und Halt zu geben.

Wahl des Kirchenvorstands

Wilfried Knorr

Ich heiße Wilfried Knorr, bin 65 Jahre alt und seit Januar 2023 Rentner.

Zuvor war ich über 30 Jahre lang als Diplom-Pädagoge in leitenden Funktionen in der Diakonie Herzogsägmühle tätig; diese Erfahrung kann ich in die Arbeit im Kirchenvorstand einbringen. Diese kenne ich seit 40 Jahren.

Im KV stelle ich mich sehr gern den kommenden wesentlichen Herausforderungen: Wie gestalten wir eine lebendige Kirche, die Jung und Alt ebenso anspricht wie Kirchenferne und Menschen mit Fluchterfahrungen? Welche Ideen haben wir für eine aufsuchende Kirche? Welche Entwicklung kann die Kirchenmusik in unserer Gemeinde nehmen?



Foto: Johann Jilka

Zudem bringe ich mich als Prädikant sehr gern weiterhin in die Gestaltung von Gottesdiensten ein.

Petra Lindenbacher

Hallo, ich bin Petra Lindenbacher, 60 Jahre alt.

Bevor ich mich mit den Rentenbeginn meines Mannes dazu entschlossen habe Hausfrau zu sein, habe ich Ausbildungen als Friseurin, Bürokauffrau im Reisebüro und Bankkauffrau absolviert. Lange Zeit war ich als Risikomanagerin in einer Großbank in München tätig. Zuletzt arbeitete ich im Landratsamt Marktoberdorf.

Viele von Ihnen kennen mich vom Kirchenbistro, von der Oase der Frauen und von unserem Chor Klang & Spirit. Zur Gemeinde der Christuskirche gehöre ich seit meinem Zuzug 1988 nach Germaringen.

Mir ist wichtig, dass unser Gemeindeleben aktiv ist, dass der Zusammenhalt gefördert wird und sich die Gemeindeglieder darin wohlfühlen.



Darum stelle ich mich zur Wahl.

Wahl des Kirchenvorstands

Barbara Peukert

Peukert Barbara, 67 Jahre, wohnhaft in Neugablonz. 3x Mama, 4x Oma, tätig als Arzthelferin und ein begeisterter Familienmensch.

Was ich gerne mache: umtriebig sein, Sport treiben, Line Dance, ehrenamtlich tätig sein, lesen, Kinobesuche, meine Kreativität im Kochen und Basteln ausleben. Ich bin gerne in der Natur, spontan für vieles zu gewinnen, und das am liebsten in großer Gesellschaft mit lieben Menschen um mich.

Alles, was ich mache, gehe ich mit Freude an und ich möchte mich deshalb nochmals zur KV-Wahl stellen. Mein Fokus liegt auf dem sozialen Miteinander in unserer Gemeinde. Ich möchte weiterhin ein offenes Ohr haben und sehe meine Aufgaben



auch da, wo ich gerade benötigt werde.

Im Ehrenamt sehe ich für unsere Gemeinschaft eine Verantwortung und möchte mich dieser mit Freude stellen. Danke für Ihre Stimme.

Helena Relke

Mein Name ist Helena Relke, geb. Grünwald. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 7 und 5. Als Angestellte der Stadt Kaufbeuren arbeite ich im Regionalen Planungsverband und zusätzlich an ein paar Tagen als gelernte PKA in der Marien-Apotheke.

Ich bin ein sehr offener und kommunikationsfreudiger Mensch. Mich interessieren Menschen und ich habe gerne mit unterschiedlichsten Charakteren zu tun.

Im Kirchenvorstand möchte ich mitwirken, um die Angebote für Familien und Senioren zu fördern, Freude zu bereiten und zusammen Herausforderungen zu meistern. Gerne würde ich meine Ideen und Fähigkeiten in die Arbeit des Kirchenvorstandes einbringen.

Gemeinde bedeutet für mich ein gutes Miteinander und Füreinander. Die Kirche



ist für mich eine Ruhe-Oase. Wir Menschen brauchen einen Ort und Gelegenheit, wo wir unseren Glauben leben können.

Wahl des Kirchenvorstands

Sabine Rose

Ich bin Sabine Rose, 56 Jahre alt, wohne in Germaringen und arbeite als Verkäuferin.

Wir leben seit 20 Jahren im Allgäu und seitdem arbeite ich in der Kirchengemeinde mit, am Anfang im KiGo-Team und Kirchenchor, später im Team für den Ausgefallenen Gottesdienst und auch als Lektorin. Vielleicht kennen Sie mich noch aus meiner Arbeit im KV von 2012 bis 2016.

Wichtig ist für mich ein lebendiges Gemeindeleben und eine gute vertrauensvolle Arbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

In meiner Arbeit im KV würde ich mich für eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in unserem Dekanat starkmachen, da ich der Meinung bin, dass es



wichtig ist „Über den eigenen Tellerrand“ zu schauen – weil man gemeinsam mehr erreichen kann.

Anna Schalück

Anna Schalück, 62 Jahre alt, verheiratet, 2 Söhne, Apothekerin, Neugablonz.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich es wichtig und interessant finde, bei der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Kirche ist ein wichtiger Anhaltspunkt in unserem schnelllebigen Alltag. Die Menschen brauchen einen Begegnungsort, wo sie ihren Glauben leben und die Gemeinschaft pflegen können.

Ich freue mich, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, etwa bei gemeinsamen Themenabenden. Ich bin davon überzeugt, dass zum Wesen jeder Kirche Ökumene gehört. Sie stärkt die Glaubwürdigkeit dessen, wofür Christinnen und Christen einstehen, und eröffnet so Möglichkeiten, in der



Gesellschaft vielfältiger zu wirken. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Wahl des Kirchenvorstands

Dieter Ulbrich

Als langjähriges KV-Mitglied ist dieses Ehrenamt in der Kirche für mich sehr wichtig. Daher ein klares Ja zur erneuten Kandidatur.

Es tut mir gut, in der KV-Gemeinschaft für die Gemeinde da zu sein und ein christliches Miteinander zu pflegen.

In den letzten Jahren haben wir im KV viel gemeinsam erreicht und bewegt.

Im künftigen KV ist mir die weitere Gemeindeentwicklung, Ökumene, Integration und Jugendarbeit sehr wichtig. Ebenso das Voranbringen von diversen Vorhaben (Orgel, Turmrenovierung, Gestaltung der Eingangswege zur Kirche, etc.).

Ich bin verwitwet, 72 Jahre alt, Bankfachwirt i.R., wohne in Neugablonz und habe



einen erwachsenen Sohn. Ich liebe es zu kochen, spiele gern Tennis und verwöhne meine Hauskatze.

Wissenswertes zur Wahl:

Am **20. Oktober** ist die Kirchenvorstandswahl.

Dazu bekommen Sie im September alle Wahlunterlagen zugeschickt und können Ihre Stimme per Briefwahl abgeben.

Sie wollen Ihre Stimme persönlich abgeben? Dann kommen Sie am 20.10.24 von 9:00 – 12:00 Uhr mit Ihrem Wahlausweis in unser Wahllokal „Begegnungszentrum Christuskirche Kaufbeuren-Neugablonz“.

Die letzte Stimmabgabe – per Briefwahl mit Abgabe im Pfarramt oder persönlich im Wahllokal – **ist am 20. Oktober 2024 um 12:00 Uhr.**



Danach schließt die Stimmabgabe und die Auszählung beginnt.

Kommen Sie zu Wahl! Stimmen Sie für Kirche und für das, wie Sie Kirche gestalten wollen!

Denn:

Kirche ist, was wir draus machen!

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: August

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung	
Sa		03.08.	14:30	Taufe am See, Oggenrieder Weiher	Ulrike Butz
So	10. So nach Trinitatis	04.08.	09:30	GD, ChrK, mit Abendmahl	Wilfried Knorr
So	11. So nach Trinitatis	11.08.	09:30	GD, ChrK	Susanne Hauck
So	12. So nach Trinitatis	18.08.	09:30	GD, ChrK	Ulrike Butz
Mi		21.08.	16:00	GD, AWO-Seniorenheim Riederloh	Tobias Zeeb
So	13. So nach Trinitatis	25.08.	09:30	GD, ChrK	Tobias Zeeb

September

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung	
So	14. So nach Trinitatis	01.09.	09:30	GD, ChrK, mit Abendmahl	Wilfried Knorr
So	15. So nach Trinitatis	08.09.	09:30	GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro mit den Kandidat*innen für den KV	Tobias Zeeb
			18:30	„Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi		11.09.	18:00	MITTENDRIN – Abendseggen mit Wort-Stille-Musik, ChrK	Ulrike Butz
Do		12.09.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
So	16. So nach Trinitatis	15.09.	09:30	GD, ChrK – mit Einführung der Vikarin, S. 4	Ulrike Butz
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi		18.09.	16:00	GD, AWO-Seniorenheim Riederloh	Tobias Zeeb
Do		19.09.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Sa		21.09.	10:00	Kinder-GD, BZ	KIGO-Team
So	17. So nach Trinitatis	22.09.	17:00	Ausgefallener GD, ChrK: „Freundschaft und Liebeskummer“	Beate Güthner
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Do		26.09.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Fr		27.09.	17:00	Spieleabend, BZ	Petra Lindenbacher
So	Michaelistag	29.09.	09:30	GD, ChrK	Ulrike Butz
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: Oktober

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung
Sa		05.10.	10:00 Kinder-GD, BZ	KIGO-Team
So	Erntedankfest	06.10.	10:30 Erntedank-GD, ChrK, mit Abendmahl	Tobias Zeeb
			18:30 geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi		09.10.	18:00 MITTENDRIN – Abendseggen mit Wort-Stille-Musik, ChrK	Ulrike Butz
Do		10.10.	19:15 Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Sa		12.10.	08:30 Stand zur KV-Wahl am Neuen Markt	Ulrike Butz
So	20. So nach Trinitatis	13.10.	09:30 GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro	Ulrike Butz
			18:30 geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi		16.10.	16:00 GD, AWO-Seniorenheim Riederloh	Bärbel Hehemann
Do		17.10.	19:15 Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Sa		19.10.	08:30 Stand zur KV-Wahl am Neuen Markt	Ulrike Butz
So	21. So nach Trinitatis	20.10.	09:00 – 12:00 Wahl des Kirchenvorstands – Wahllokal: BZ	Wahlausschuss
			09:30 GD, ChrK	Susanne Hauck
			18:30 geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Do		24.10.	19:15 Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Fr		25.10.	17:00 Spieleabend, BZ	Petra Lindenbacher
So	22. So nach Trinitatis	27.10.	17:00 Ausgefallener GD, ChrK: „Großzügigkeit und Verschwendung“	Tobias Zeeb
			18:30 geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Do	Reformationstag	31.10.	19:00 GD zum Reformationstag, ChrK	Ulrike Butz

Anmerkung:

GD = Gottesdienst

ChrK = ev. Christuskirche, Neugablonz

BZ = Begegnungszentrum der ev. ChrK

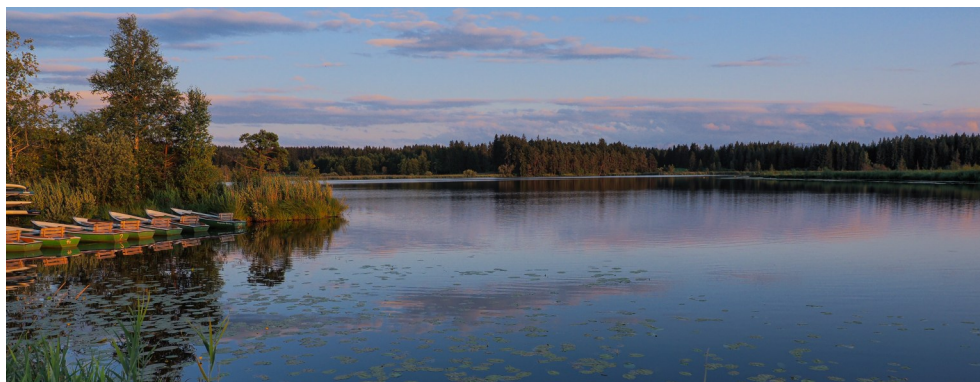


KV-Wahlen!

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: November

Tag	Datum	Beginn	Titel		Leitung
So	23. So nach Trinitatis	03.11.	09:30	GD, ChrK, mit Abendmahl	Ulrike Butz
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Do		07.11.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
So	Drittletzter So d. Kirchenjahrs	10.11.	09:30	GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro	Susanne Hauck
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi		13.11.	18:00	MITTENDRIN – Abendsegens mit Wort-Stille-Musik, ChrK	Ulrike Butz
Do		14.11.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Sa		16.11.	10:00	Kinder-GD, BZ	KIGO-Team
So	Vorletzter So d. Kirchenjahrs	17.11.	09:30	GD, ChrK, zum Volkstrauertag	Wilfried Knorr
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Mi	Buß- und Bettag	20.11.	16:00	GD, AWO-Seniorenheim Riederloh, mit Abendmahl	Tobias Zeeb
			16:30	GD, ChrK, zum Buß- und Bettag, davor: LEGO-Bautag für Kinder , S. 25	Ulrike Butz
Do		21.11.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe	Monika Stapf
So	Ewigkeits-sonntag	24.11.	09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Ulrike Butz/ Tobias Zeeb
			18:30	geplant: „Der kleine Chor“ – Chorprobe, ChrK	Beate Güthner
Do		28.11.	19:15	Klang & Spirit – Chorprobe, ChrK	Monika Stapf
Fr		29.11.	17:00	Spieleabend, BZ	Petra Lindenbacher



Wir freuen uns ...

... über die Jubelkonfirmation

Am 2. Juni feierten 11 Männer und Frauen ihr 10, 25, 30, 50, 60 oder 65jähriges Konfirmationsjubiläum.

Es war ein sehr berührender Gottesdienst mit der Erinnerung an die Konfirmation und einem persönlichen Segen für die Jubelkonfirmand*innen.

Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch miteinander und natürlich auch mit der Gemeinde.

Da trafen sich zum Beispiel zwei, die vor 65 Jahren miteinander konfirmiert

wurden und sich dann aus den Augen verloren hatten.

Ein Tag voll Erinnerung und auch mit dem Blick nach vorne – beides getragen von der Dankbarkeit darüber zu sehen, wie Gott seine Hand über uns hielt und hält.



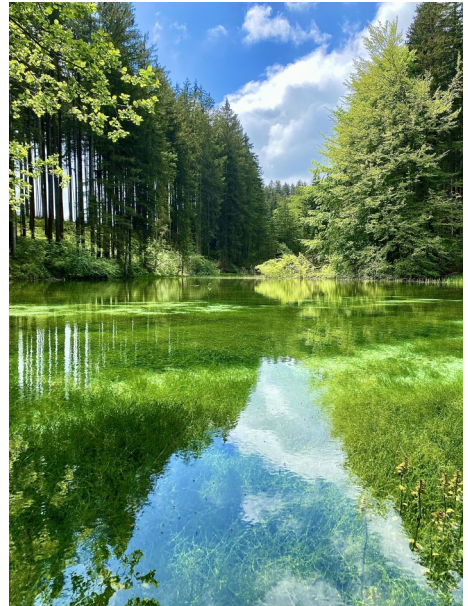
Fotos: Petra Lindenbacher

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

... über unseren Himmelfahrtsausflug 2024

Bei schönstem Ausflugswetter trafen sich an Christi Himmelfahrt wanderlustige Gemeindeglieder. Schnell hatten sich Fahrgemeinschaften gebildet und los ging es nach Kohlhuben an den Kuhstallweiher. Dort warteten bereits weitere Ausflügler.

Gemütlich wurde der Kuhstallweiher umrundet. Selbstverständlich mit einem Abstecher zum einmalig schönen Eisweiher und einem Besuch des Pestfriedhofs mit seinen außergewöhnlich anschaulichen Grabkreuzen.



Fotos: Tobias Zeeb

Am Ende der Runde erfuhren wir eine höchst interessante Führung im „Römerbad“. Dem Ausbau der Staatsstraße 2008 ist dieser Fundort zu verdanken. Auf der Internetseite roemerbad-marktoberdorf.de kann man vieles über die Geschichte erfahren, aber richtig „erleben“ kann man das nur bei einer Führung.



Wir freuen uns ...

Im Herbst laden wir wieder zu einer Radtour ein. Dieses Mal fahren wir in Richtung Oberostendorf zu einem wunderschönen Biotop, weiter nach Aufkirch zum Römerturm und zurück über den Dampflokweg, wo wir bei passendem Wetter in Linden noch ein Eis essen können. Das genaue Datum und nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Foto: Beate GÜthner

Ihr Ausflugsteam Pfarrer Tobias Zeeb und Beate GÜthner

... über das 5. Gospelfestival am 22. Juni 2024

„Vier Chöre, eine Botschaft“, so lautete die Überschrift des ersten Gospelfestivals in der Christuskirche vor vielen Jahren.

In diesem Jahr zum kleinen Jubiläum, dem fünften Festival, waren es fünf Chöre und es hätten sogar sechs sein sollen.



Foto: Beate GÜthner

Ausgerechnet der Chor der Christuskirche musste wegen Krankheit absagen. Der Stimmung hat dies jedoch dann keinen Abbruch getan. Fünf ganz unterschiedliche Chöre mit ganz unterschiedlichen Liedern, aber eins haben sie alle geschafft: die Christuskirche zum Beben zu bringen und ihre Zuschauer in absolute Begeisterung zu versetzen. Die Botschaft galt auch in diesem Jahr: Initiator, Veranstalter, Chöre und nicht zuletzt das Publikum waren sich einig, es wird auch ein sechstes Festival geben. Wir freuen uns auf 2026!

Beate GÜthner

Wir laden ein ...

... zur Taufe am See

Am 3. August 2024 feiern wir am Ogenrieder Weiher ein kleines Tauffest.

Drei Familien lassen an diesem Tag ihre Kinder dort taufen. Wer möchte, kann danach noch gemeinsam picknicken oder natürlich ins Wasser springen.

Mit der Taufe gehören die Kinder zu unserer Gemeinde – darum sind auch Sie als Gemeinde herzlich eingeladen, bei dieser besonderen Taufe dabei zu sein!



Bildrechte: Bilddatenbank Fundus

Wir freuen uns schon sehr darauf!

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

... zu MITTENDRIN – Abendsest mit Wort-Stille-Musik



„Meine Seele ist stille zu Gott, denn er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz“ –

Im September geht es nach der Sommerpause weiter:

Mittendrin, mitten in der Woche, mitten im Monat, mitten im Alltag: Zeit zu beten, zu singen. Zeit, auf Gott zu hören, Zeit für Segen und Stille.

Kommen, so wie man ist, mit allem, was einen gerade beschäftigt. Kommen und sehen, wie gut Gott es mit uns meint. Mit Worten aus der Bibel, Taizee – und anderen modernen Liedern, mit Stille und Zeit für Gebet.

Herzliche Einladung dazu!

Die Termine im Herbst:

**11.09., 09.10. und 13.11.,
um 18:00 Uhr,
in der Christuskirche**

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Wir laden ein ...

... zu „Christuskirche unterwegs“

„Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich die nächste“, wusste Moliere bereits im 17. Jahrhundert. Ich würde diesen Spruch noch ausdehnen: „Wenn sich eine Tür schließt, öffnen sich viele andere.“

So hat das Café Aufwind im Juni zum letzten Mal seine Tür geöffnet und im Herbst gehen wir unter dem Motto „Christuskirche unterwegs“ auf die Suche nach all den anderen Türen und Möglichkeiten.

Wir entdecken die Schönheiten, die sich uns in und um Kaufbeuren herum bieten. Ausflugsmöglichkeiten, „wo ich

schon immer mal hinwollte“, oder einfach nur gemeinsames Erleben von Neuem und Bekanntem.

Hierfür treffen wir uns zum ersten Mal im September und erkunden den Wertach-Erlebnis-Weg. Je nach Wetterlage werden wir dort auch zusammen Kaffee trinken.

Den genauen Termin, Bildung von Fahrgemeinschaften etc. erfahren Sie rechtzeitig aus der Zeitung, den Abkündigungen, dem Schaukasten, der Homepage.

Ihr Team um Dieter Ulbrich

... zum Förderkreis Christuskirche

Wussten Sie schon ...

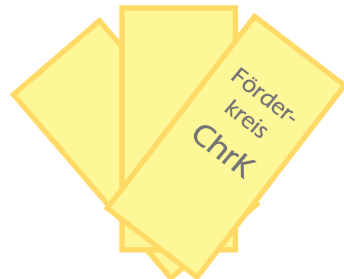
- ... dass der Förderkreis Christuskirche schon 16 Jahre alt ist?
- ... dass er unter neuer Leitung weiter existiert?
- ... wie viele Spenden bereits gesammelt wurden?
- ... was mit den Spenden passiert?
- ... dass Sie mit beiliegendem Flyer Mitglied werden können?

All das und vieles mehr erörtern und beantworten wir im Herbst bei einem **Informationsabend**.

Eine gesonderte Einladung hierzu ergeht separat.

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Teilnahme aller Interessierten.

Stephan Reimers



Nähere Infos: siehe Flyer!

Wir laden ein ...

... zu: „Der kleine Chor“ – einem neuen Projekt in der Christuskirche!

- Sie:**
- singen gerne im Gottesdienst mit,
 - sind sich aber manchmal etwas unsicher und wollen die Lieder gerne lernen,
 - würden gerne in einem kleinen, unkomplizierten Chor mitsingen,
 - können Noten lesen oder auch nicht, dafür aber gut nach Gehör nachsingen.

Dann sind Sie bei uns richtig!

- Wir:**
- wollen Gottesdienste musikalisch bereichern,
 - die Gemeinde gesanglich unterstützen,
 - einmal in der Woche proben.

Melden Sie sich einfach bei Beate GÜthner (Tel.7153146)
oder Günter Lindenbacher (Tel. 98583)

Oder kommen Sie einfach **zur ersten Probe am 08.09.2024 um 18.30 Uhr.**
Probentag und -uhrzeit sind noch verhandelbar.

Beate GÜthner und Günter Lindenbacher

... zur Herbstsammlung der Diakonie

14. bis 20. Oktober 2024:

Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante Pflegedienste und für stationäre Pflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allge-

meine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote, für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung sowie für alle anderen diakonischen Angebote bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024

www.diakonie-bayern.de

Wir laden ein ...

... zum LEGO-Bautag für Kinder am Buß- und Betttag

SAVE THE DATE!

Bibelgeschichten-LEGO-Bautag für alle Grundschulkinder am 20.11.24

Am Buß- und Betttag bauen wir diesmal Geschichten aus Lego. Und das hat es in sich! Da brauchen wir viele geübte Legobauexperten!

Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 4. Klasse – unabhängig von ihrer Konfession.

Genauere Infos zum zeitlichen Ablauf, dem Anmeldeverfahren und allem,

was man sonst wissen muss, gibt es zeitnah auf unserer Homepage und in den Flyern.

Im Gottesdienst am Buß- und Betttag um 16:30 Uhr kann man die Werke dann bestaunen.

Wer Lust hat, als Teamer mit dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Bitte meldet euch bei Pfarrer Tobias Zeeb, Pfarrerin Barbara Röhm und/oder Pfarrerin Ulrike Butz.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Pfarrerin Ulrike Butz

Foto: Ulrike Butz



Aktiv gegen Missbrauch – Kirche zum sicheren Ort machen

Die Kirchenvorstände der Christuskirche und der DFK Kaufbeuren haben beschlossen, gemeinsam ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt zu erstellen.

Gemäß Vorgaben der Landeskirche sind alle Gemeinden dazu verpflichtet – uns ist es aber auch ein inneres Herzensanliegen, deutlicher, konsequenter und sichtbarer als früher zu zeigen: Mobbing und sexualisierte Gewalt haben keinen Platz in unseren Gemeinden, und es gibt hier auch keinen „Mantel des Schweigens“, keine Vertuschung oder Gleichgültigkeit.

Bis zum Ende der Wahlperiode wird eine aus beiden Gemeinden besetzte Arbeitsgruppe den Text erarbeiten; es geht dabei sowohl um Schulungen von Mitarbeitenden wie Einbezug der Zielgruppen – wo könnten sich junge Menschen in unseren Gemeinden unwohl fühlen? Wohin wenden sie sich,

wenn sie Vorkommnisse beobachten oder selbst zu Betroffenen werden? Wie können wir ein Klima der Offenheit und eine Kultur des Hinschauens entwickeln?

Die im Frühjahr veröffentlichte FORUM-Studie zeigt, dass auch evangelische Kirchen schuldig geworden sind, weil sie Missbrauch strukturell ermöglichten, Betroffene ignorierten und Aufarbeitungen verschleppten.

Uns beschämt das und wir sagen dazu: Nie wieder!

Wenn Sie selbst mitarbeiten wollen an der Erstellung des Schutzkonzeptes, wenn Sie inhaltliche Beiträge dazu haben, wenn Sie Beobachtungen teilen wollen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter oder an: wilfriedknorr@aol.com.

Wilfried Knorr



Freud und Leid



In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!



In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!



Foto: Tobias Zeeb

GeburtstagsgrüÙe

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag und ganz besonders folgenden Damen* und Herren*:

*70, 75 und ab 80 Jahre alt
Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten,
melden Sie sich bitte im Pfarramt!



Alles Gute!

August

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

September

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

Geburtstagsgrüße

Alles Gute!

Oktober

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

November

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

Wir sind für Sie da: Ansprechpartner und

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche:

Falkenstr. 16, 87600 Kaufbeuren

Ev. Christuskirche / Begegnungszentrum:

Falkenstr. 18, 87600 Kaufbeuren

Bürozeiten:

Mo + Di: 09:30 bis 12:30 Uhr

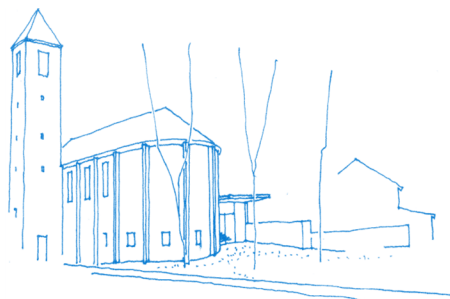
Mi: 16:00 bis 18:00 Uhr

Do: 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 08341 62192

Telefax: 08341 62194

E-Mail: pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de



1. Pfarrstelle Geschäftsführung:

Pfarrerin Ulrike Butz

Tel.: 08341 989480

E-Mail: ulrike.butz@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrer Tobias Zeeb

Tel.: 08341 9667175

E-Mail: tobias.zeeb@elkb.de

Sekretärin:

Sabine Baier

Tel.: 08341 62192

Buchhaltung:

Beate Güthner

Tel.: 08341 7153146

Mesnerin:

Dr. Ursula Felber

Tel.: 08346 424 (privat)

Hausmeisterin:

Anke Hess

Tel.: 08341 62192 (Pfarramt)

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Bärbel Hehemann

Tel.: 08341 68476

Jörn Kallenbach

Tel.: 08346 982611

Kontoverbindungen:

Zahlungen an die Gemeinde auf das Konto:

IBAN: DE70 7209 0000 0200 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Bitte **IMMER** den **Verwendungszweck**

angeben z.B.:

Kirchgeld für „Name“,

Spende für „Spendenzweck“ (Orgel, Jugend,

Kirchengemeinde u. ä.),

Rechnungsnummer und -datum ...

Spendenkonto Förderkreis:

IBAN: DE61 7209 0000 0400 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Vielen Dank

Evang. Klinik- und Psychiatrieseelsorge Klinische-Seelsorge-Ausbildung (KSA)

Pfarrer Johannes Steiner

Kemnater Str. 16

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 9711830 od. 08341 721910

Fax: 08341 9711829 od. 08341 728758

E-Mail: pfr.steiner@t-online.de



Die nächste Ausgabe wird geplant für: **Dezember 2024 – März 2025**

Zuschriften bitte bis: **18. Oktober 2024 (Redaktionsschluss)**

An: Dr. Sabine Freund – E-Mail: s.-freund@freenet.de – Tel.: 08341 41220

wichtige Kontakte + Impressum

Ausgefallener Gottesdienst

Info: Wilfried Knorr
Tel.: 08345 1366

Brüder- und Schwester-Treffen

Info: Friedrich Bin
Tel.: 0159 07066999

Christuskirche unterwegs

Info: Dieter Ulbrich
Tel.: 08341 64736

Der kleine Chor

Info: Beate GÜthner
Tel.: 08341 7153146

Förderkreis

Info: Stephan Reimers
Tel.: 08341 9727776

Hemalata Waisenhäuser

Info: Andreas Rose
Tel.: 08344 992299

Kirchenbistro

Info: Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 98583

Klang & Spirit

Info: Monika Stapf
Tel.: 08341 62192 (Pfarramt)

Konfirmandenunterricht

Info: Pfarrer Tobias Zeeb
Tel.: 08341 9667175

Kunst-Kirche-Kultur

Info: Beate GÜthner
Tel.: 08341 7153146

Spieleabend

Info: Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 98583

Weltgebetstagsteam

Info: Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 98583

Auch diese Ausgabe wird umweltfreundlich auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt und CO₂-neutral versandt.

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4
08341 8105-0

Elterntelefon

0800 1110550

Frauenhaus

08341 16616

KASA

Info Tel.: 0831 5405943
oder Mittwoch von 09 Uhr bis 12 Uhr
Ludwigstraße 24,
Tel.: 0831 54059312

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333 (15:00 - 19:00 Uhr)

Krisendienst Schwaben

Hilfe bei psychischen Krisen
0800 9883000

Narcotics Anonymous

Info: Hans
Tel.: 0162 4564916

Impressum:

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Ulrike Butz (V.i.S.d.P.), Sabine Baier, Dr. Sabine Freund, Beate GÜthner, Wilfried Knorr, Günter Lindenbacher, Petra Lindenbacher, Stephan Reimers, Marieluise Sonnemeyer, Dieter Ulbrich, Tobias Zeeb – und die Kandidat*innen für den KV

Bildnachweise:

Fotos, wenn nichts anderes angegeben: jeweils beim Autor bzw. der Autorin; Graphiken bei gemeindebrief.de

Druck:

Druckerei Friedrich
Ubstadt-Weiher

Layout:

Dr. Sabine Freund

